

Institut für
Bewegungswissenschaften,
Sport und Gesundheit



STUDIENLEITFADEN

❖ Bachelorstudium

Sport- und Bewegungswissenschaften

❖ Masterstudium

Sport- und Bewegungswissenschaften

❖ Unterrichtsfach

Bewegung und Sport



Liebe Kollegin, lieber Kollege,

wir, die Studienvertretung (StV) des Instituts für Bewegungswissenschaften, Sport und Gesundheit der Universität Graz, begrüßen dich sehr herzlich!

Es freut uns, dass du dich für das Studium der Sport- und Bewegungswissenschaften oder für das Unterrichtsfach Bewegung und Sport interessierst. Solltest du die Aufnahmeprüfung bereits geschafft haben – herzliche Gratulation!

Dieser Leitfaden soll dir dabei helfen, dich im Studium zurechtzufinden – er ersetzt jedoch NICHT das Lesen der jeweiligen (weitaus umfangreicheren) Curricula, welche du auf der Internetseite des Instituts für Bewegungswissenschaften, Sport und Gesundheit findest. Zusätzlich findest du auf online.uni-graz.at Musterstudienpläne sowie alle Informationen zu den jeweiligen Lehrveranstaltungen.

Die StV Sportwissenschaften

Baumi, Babsi, Carmen & Dominic



ÖH-Servicecenter

Die Lehrmittelstelle für Studierende

URBI-KURSE

Wir bereiten dich gezielt auf deine Prüfungen vor!

Prüfungsvorbereitungen

Inferenzstatistische Datenanalyse

Zusatzqualifikationen

www.bildungsforum.at



Höchste Erfolgsquoten durch
gezielte Prüfungsvorbereitung
in angenehmer Lernatmosphäre
4 kommen, 3 zahlen

8010 Graz
0316 38 36 00

Elisabethstraße 5
www.studentenkurse.at

Steiermärkische
SPARKASSE 

Mit einem Studentenkonto bei der Steiermärkischen Sparkasse oder einer anderen steirischen Sparkasse gibt es eine Preisermäßigung auf alle Kurse und Seminare.

IFS



STUDENTENKURSE
Institut Dr. Rampitsch

IFS-KURSE

Wir bereiten dich gezielt auf deine Prüfungen vor!

**Höchste Erfolgsquoten durch gezielte Prüfungsvorbereitung
in angenehmer Lernatmosphäre!**

Ergänzungsprüfungen

Latinum + Graecum + Biologie
für alle Studienrichtungen

Semester- und Intensivkurse
in den Ferien

Zusatzqualifikationen

www.bildungsforum.at

Prüfungsvorbereitung

**für Rewi, Sowi, Medizin,
Nawi, Gewi und Urbi**



**Online- und Präsenzkurse
4 kommen, 3 zahlen**

**8010 Graz
0316 38 36 00**

**Elisabethstraße 5
www.studentenkurse.at**

Steiermärkische
SPARKASSE 

Mit einem Studentenkonto bei der Steiermärkischen Sparkasse oder einer anderen steirischen Sparkasse gibt es eine Preisermäßigung auf alle Kurse und Seminare.

IFS

STUDENTENKURSE
Institut Dr. Rampitsch

INHALTSVERZEICHNIS

Wer und was ist die Studienvertretung?	8
Wichtige Kontakte	10
Wichtige Standorte	11
Studienmöglichkeiten	12
Studienvoraussetzungen & erste Schritte	13
Zulassung	13
Inskription	14
Online-Systeme	14
Aufnahmekriterien	16
Studentinnen (Erforderliche Mindestleistung)	16
Studenten (Erforderliche Mindestleistung)	18
Wie und wo kann ich für die Aufnahmeprüfung trainieren?	20
Was passiert, wenn ich die Limits für die Aufnahmeprüfung nicht schaffe?	20
Studieren	21
Lehrveranstaltungstypen	21
Aufnahmebestimmungen für Lehrveranstaltungen	23
ECTS Punkte	24
Voraussetzungen	24
Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP)	25
Fragen zum Studium	25
Die Studienpläne	29
Bachelorstudium Sport- und Bewegungswissenschaften	29
Masterstudium	41
Bachelorstudium Unterrichtsfach Bewegung und Sport	48
Masterstudium Unterrichtsfach Bewegung und Sport	56

WER UND WAS IST DIE STUDIENVERTRETUNG?

Bei den, alle zwei Jahre stattfindenden, ÖH-Wahlen wird für jede Studienrichtung eine eigene Studienrichtungsververtretung (StV) gewählt. Vom WS 2019/20 bis zum SS 2022 sind wir, Stefan Baumgartner, Barbara Wrolich, Carmen Pusch und Dominic Orazé für dich da.

Die wichtigsten Aufgaben, die uns als StV obliegen, sind folgende:

- Vertretung der Studierenden bzw. der ihnen zugeordneten Studien
- Organisation von Studierendenberatung und Tutorien
- Abhaltung von Sprechstunden
- Mitentscheidung über Studienpläne und Lehrveranstaltungsangebot
- Nominierung der Studierenden für die Curricula-Kommissionen
- und vieles mehr...

Da immer mehr Studierende ihr Studium mitgestalten und ihren Kommilitonen helfen wollen, haben wir die Interessengemeinschaft (IG) Sport gegründet, in der jeder aktiv sein kann. Wenn du daran interessiert bist, dann melde dich bitte gerne bei uns! #tues

Solltest du Fragen, Wünsche oder Anregungen haben, kontaktiere am besten einen von uns persönlich oder erreiche uns über unsere offizielle Facebook-Seite. Wir versuchen alle Fragen rund um das Studium der Sport- und Bewegungswissenschaften so schnell wie möglich zu beantworten. In der Zwischenzeit raten wir dir einfach mal eine Runde Klettern/Schwimmen/ Kicken/ [insert-sport-of-your-choice-here] zu gehen.

E-Mail: bewegungswissenschaften@oehunigraz.at

Facebook: www.facebook.com/STVspowiGRAZ

Instagram: [instagram.com/stvspowi](https://www.instagram.com/stvspowi)

URBI-Zimmer der ÖH Uni Graz, Harrachgasse 21

Die Österreichische HochschülerInnenschaft (ÖH) der Universität Graz ist die gesetzliche Vertretung aller Studierenden. Auch du bist als StudentIn in Österreich Mitglied der ÖH und kannst verschiedene Leistungen der ÖH in Anspruch nehmen (Beratung, Service...). Den Link zur Homepage findest Du auf der nächsten Seite. Durch die Zahlung des ÖH-Beitrags (jedes Semester) bist du für diverse Uniaktivitäten versichert, z.B. für den Fall, dass du dich bei einer Übung oder auf einer Exkursion verletzt.

WICHTIGE KONTAKTE

Institut für Bewegungswissenschaften, Sport und Gesundheit

Mozartgasse 14

8010 Graz

+43 (0)316 380 – 8326 oder 2325

bewegungswissenschaften@uni-graz.at

Mo-Fr 9:00 - 11:30

Mi 13:30 - 15:30 (ausgenommen LV freie Zeiten)

ÖH (Sekretariat)

Harrachgasse 21

8010 Graz

Web: sekretariat.oehunigraz.at

Mail: office@oehunigraz.at

Tel: +43 (0)316 / 380 2900 (zu den Öffnungszeiten)

Studienabteilung

Universitätsplatz 3a

8010 Graz

Web: <http://www.uni-graz.at/stpawww>

Mail: studienabteilung@uni-graz.at

Tel: +43 (0)316 380 – 1172

Mo, Di, Do, Fr 9:00-12:00

Mi 14:00-16:00 (an lehrveranstaltungs- und prüfungsfreien Tagen sowie in den Ferien ist die Abteilung mittwochs geschlossen)

Koordinationsstelle für Lehramtsstudien

Web: <http://www.uni-graz.at/lehramtsstudien>

Mail: lehramtsstudien@uni-graz.at

Tel: +43 (0)316 / 380 – 2281

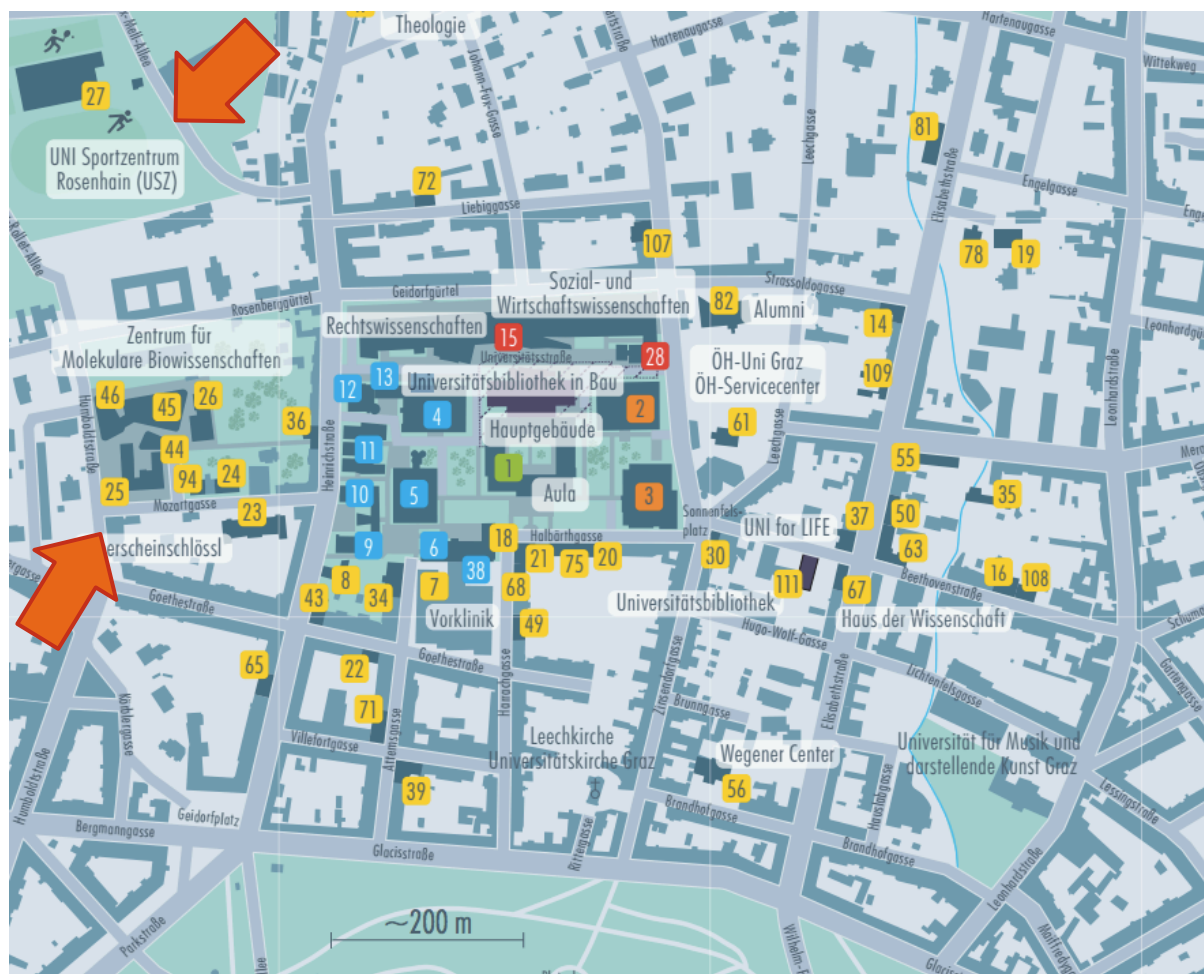
Mo, Di, Do, Fr 9:00-12:00

Mi 14:00-16:00 (ausgenommen in der vorlesungsfreien Zeit)

WICHTIGE STANDORTE

Die zentrale Anlaufstelle für Studenten und Studentinnen der Sport- und Bewegungswissenschaften bzw. des Lehramtsstudiums für Bewegung und Sport ist das Institut für Bewegungswissenschaften, Sport und Gesundheit in der Mozartgasse 14 (Plan: Nr. 25).

Im ersten Stock des Instituts befinden sich die Büros der Professoren und Professorinnen, vieler LehrveranstaltungsleiterInnen. Außerdem befindet sich dort das Sekretariat, wo du von Frau Hausleitner, Frau Schallmayer und Frau Hodab Auskünfte und Ratschläge bezüglich bürokratischer und studienspezifischer Angelegenheiten bekommst. Zusätzlich findest du dort auch Kopiervorlagen von diversen Skripten, welche dir bei den jeweiligen Prüfungen das Leben erleichtern. In der Mozartgasse 14 findest du außerdem die meisten Seminar- und Computerräume, in welchen der Großteil der theoretischen Lehrveranstaltungen abgehalten wird, sowie den größten und wichtigsten Hörsaal (HS 25.11) des Instituts. Die meisten praktischen Übungen finden in den Hallen 1 – 5 am Universitätssportzentrum Rosenhain (USZ) (Plan Nr. 27) statt, welches sich in der Max-Mell-Allee 11 befindet.



STUDIENMÖGLICHKEITEN

Am Institut für Bewegungswissenschaften, Sport und Gesundheit der Universität Graz kann zwischen folgenden Studiengängen gewählt werden:

- Bachelorstudium Sport- und Bewegungswissenschaften
- Masterstudium Sport- und Bewegungswissenschaften
- Unterrichtsfach Bewegung und Sport
- Doktoratsstudium

Im Bachelor- und Masterstudium Sport- und Bewegungswissenschaften liegt der Fokus v.a. auf dem wissenschaftlichen Arbeitsfeld. Das Bachelorstudium gibt einen umfassenden Überblick über sportwissenschaftliche Problemstellungen und ihre Lösungsmöglichkeiten. Nach Beendigung des BSc (Bachelor of Science) sollen die Studenten und Studentinnen über fachwissenschaftliche und medizinische Kompetenzen verfügen. Das Masterstudium vermittelt den Studierenden über das Bachelorstudium hinausgehende theoretisch und praktisch fundierte Kompetenzen. Des Weiteren wird durch die Wahl zwischen den beiden Spezialisierungsmodulen „Trainingstherapie und Public Health“ und „Leistung und Training“ ein Schwerpunkt gesetzt.

Das Lehramtsstudium - Unterrichtsfach Bewegung und Sport (UF BuS) - ist eine spezialisierte Berufsausbildung, welche die Studierenden dazu qualifiziert, an höheren Schulen zu unterrichten. Seit dem WS 15/16 setzt sich das Lehramtsstudium der Sekundarstufe aus einem vierjährigen Bachelorstudium sowie einem zweijährigen, berufsbegleitenden Masterstudium zusammen. Das Lehramtsstudium ist kombinationspflichtig – d.h. es muss ein weiteres Unterrichtsfach gewählt werden. Im Zuge des Lehramtsstudiums wird zusätzlich zur wissenschaftlichen Grundausbildung auch Fachdidaktik sowie pädagogisches Wissen vermittelt.

ZULASSUNG

Um ein Studium an der Universität Graz beginnen zu können, ist zunächst der Nachweis der Allgemeinen Hochschulreife (Matura, Berufsreifeprüfung, Studienberechtigungsprüfung) notwendig. Die Datenerfassung zur Inskription erfolgt in einem ersten Schritt via Internet. Dabei werden Deine persönlichen Daten und die Studienwahl vorerfasst sowie ein Termin für die persönliche Anmeldung in der Studienabteilung ausgewählt.

Wichtig: Für ein Studium am Institut für Bewegungswissenschaften, Sport und Gesundheit wird zunächst eine Voranmeldung durchgeführt. Die Anmeldung zum Studium kann erst nach positiver Absolvierung der Ergänzungsprüfung stattfinden. Diese wird gemeinsam von der Universität Graz und der Pädagogischen Hochschule Steiermark abgehalten – alle Informationen bzgl. Terminen und Anmeldung findest Du unter: <http://bewegungswissenschaften.uni-graz.at/>. Die Ergänzungsprüfung umfasst sportmotorische Grundlagen sowie technomotorische Fertigkeiten, wie z.B. Schwimmen, Gymnastik und diverse Ballsportarten. Die detaillierten Aufnahmekriterien findest du unter dem gleichnamigen Kapitel auf den nächsten zwei Seiten sowie auf der Website des Instituts.

Achtung: Bitte achte bei der Anmeldung zur Aufnahmeprüfung darauf, ein aktuelles Foto hochzuladen, auf welchem du klar und deutlich erkennbar bist. Außerdem musst du bis spätestens eine Woche vor der Aufnahmeprüfung ein ärztliches Attest im Sekretariat abgeben, um an der Prüfung teilnehmen zu können!

Neben der sportlichen Aufnahmeprüfung gibt es im Lehramtsstudium ein weiteres Aufnahmeverfahren. Alle Infos dazu findest du unter <http://aufnahmeverfahren-lehramt.uni-graz.at>.

INSKRIPTION

Bei der Inskription erhältst du deine Matrikelnummer (deine persönliche Studierenden-Kennzahl) welche dich dein Leben lang begleiten wird, sowie einige Unterlagen, unter anderem deine Zugangsdaten für das Online-System der Uni. Nach dem erstmaligen Einloggen auf UNIGRAZonline (UGO) solltest du baldmöglichst ein Foto für deinen Studierendenausweis hochladen, damit du dir diesen nach Beantragung (ebenfalls auf UGO) in der Studienabteilung abholen kannst. ACHTUNG: Inskribieren kannst du dich nur innerhalb der Zulassungsfristen! (<https://studienabteilung.uni-graz.at/de/termine-fristen/>)

ONLINE-SYSTEME

Die Uni Graz und die Lehrenden deines Studiums arbeiten mit drei unterschiedlichen Online-Systemen für die Organisation der Studien und die Kommunikation. Diese sind *UNIGRAZonline*, in diesem Eingebettet das *Webmail* der KFU, und *Moodle*.

UNIGRAZonline stellt für die Basis für alle deine organisatorischen und bürokratischen Angelegenheiten im Studium dar. Es ist das umfassende Informationsmanagementsystem der Uni Graz. Nach deiner Inskription wirst du nahezu alles online erledigen, das System begleitet dich somit über deine gesamte Studiendauer (https://online.uni-graz.at/kfu_online/webnav.ini).

Die diversen Funktionen kannst du über deine Visitenkarte auf UGO aufrufen, zu welcher du nach einem erfolgreichen Login gelangst. Die wichtigsten Funktionen von UNIGRAZonline sind:

- Anmeldung zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen
- Verwaltung und Abfrage der Lehrveranstaltungs- und Prüfungsdaten
- Bearbeitung der persönlichen Daten und Einstellungen (z.B. E-Mail-Weiterleitungen)
- Infos wie Ort, Zeit, Inhalt oder Vortragende zu allen Lehrveranstaltungen
- Integrierte Suchmaschine nach Kriterien wie z.B. Studienpläne, Personen, Institute oder Räume

- Kalenderfunktion mit automatischem Eintrag all deiner Termine, für die du angemeldet bist
- Anerkennung von Prüfungen und Zeugnisnachträgen
- Ausdruck von Zeugnissen und Fortsetzungsbestätigungen
- Integriertes Webmail-System

Wie genau du diese Funktionen ausführst ist im UGO-Leitfaden der ÖH beschrieben (<https://bipol.oehunigraz.at/leitfaden-fuer-das-uni-graz-online/>).

Das **Webmail** erreichst du über die Applikation auf deiner Visitenkarte. Du kannst aber auch gleich direkt auf der Homepage einsteigen (<https://sbox.e-du.uni-graz.at/>). Natürlich ist es vom Vorteil, deinen Webaccess auch auf deinem Smartphone oder Laptop zu installieren. (Eine detaillierte Anleitung dazu findest du hier: <https://it.uni-graz.at/de/services/e-mail/zugang-zum-e-mail/>) Wir empfehlen dir, deine Emails regelmäßig zu checken, da dir sonst wichtige Informationen entgehen können!

Das dritte Online-System **Moodle** ist ein Kursmanagementsystem und eine Lernplattform. Lehrende nutzen diese Plattform für den Austausch von Lernmaterialien mit den Studierenden und für die Abgabe von Arbeitsaufträgen. Ob in deiner jeweiligen LV über Moodle kommuniziert wird, erfährst du in der ersten Einheit der jeweiligen Lehrveranstaltung. Grundsätzlich wird dieses System in unserem Studium eher selten verwendet.

AUFNAHMEKRITERIEN

Mehr Infos und Videos findest du hier: <https://bewegungswissenschaften.uni-graz.at/de/studieren/zulassung/aufnahmekriterien/>

STUDENTINNEN (ERFORDERLICHE MINDESTLEISTUNG)

Grundlagentest

- Schwerballwurf (Ballgewicht 1 kg): 14 Meter
- Weitsprung (5er Sprung Beginn beidbeinig – re – li – re – li beidbeinige Landung): 10 Meter
- Sprint (30 Meter fliegend): 4,20 Sekunden
- Klimmzüge (aus dem Streckhang): 3 Wiederholungen
- Schnelligkeitsausdauer – Pendellauf (2 x 70 m, 30 Sek. Pause): je 17,5 Sekunden (insg. 35 Sek.)

Schwimmen

- 1 x 50 Meter Brust
- 1 x 50 Meter Kraul
(Zeit insg.: 100 Sekunden, innerhalb der zwei Disziplinen findet eine einminütige Pause statt)

Boden-/Gerätturnen

- Boden: Handstand – abrollen, Rondat, Sprungrolle, Überschlag seitwärts
- Barren: Stützspringen (vw. bis ans Holmende, verkehrt zurück, wieder nach vor usw., mindestens 1 ¼ Längen)
- Sprung: Kasten 1,20 m hoch, Rheuterbrett (Brettabstand mind. 1m), Hocke
- Reck: Felgaufschwung, Felgumschwung, Unterschwing

Ballspiele

Volleyball:

- Spiel 3 mit 3 (Wichtig: Technik, Spielverhalten und Spielverständnis)

Fußball:

- Spiel auf kleine Tore
- Zuspiel, bodenauf mit dem Spann, gerades Ballführen, Pass gegen die Wand mit anschließender Ballannahme, Slalomdribbling mit Torschuss

Handball:

- Sichere Ballannahme und genaues Abspiel in der Bewegung. Präziser scharfer Torwurf (Zielangabe; Schlagwurf)

Basketball:

- Zweierkontakt nach Ballführen von der Mitte: Dribbling im Lauf (Wichtig: richtige Schrittfolge, Körperstreckung) während des Sprungs, einarmiger Wurf oder Korbleger
- „Give and go“ nach Pass von der Innenseite Annehmen des Balles am richtigen Bein, einarmiger Wurf oder Korbleger

Gymnastik

- Reproduktion einer Bewegungsfolge: 1x MIT Handgerät (Seil), 1x OHNE Handgerät

lt. Beschluss der Curricula-Kommission v. 30.10.2019

STUDENTEN (ERFORDERLICHE MINDESTLEISTUNG)

Grundlagentest

- Schwerballwurf (Ballgewicht 1 kg): 23 Meter
- Weitsprung (5er Sprung Beginn beidbeinig – re – li – re – li beidbeinige Landung): 12 Meter
- Sprint (30 Meter fliegend): 3,60 Sekunden
- Klimmzüge (aus dem Streckhang): 8 Wiederholungen
- Schnelligkeitsausdauer – Pendellauf (2 x 70 m, 30 Sek. Pause): je 15,5 Sekunden (insg. 31 Sek.)

Schwimmen

- 1 x 50 Meter Brust
- 1 x 50 Meter Kraul
(Zeit insg.: 90 Sekunden, innerhalb der zwei Disziplinen findet eine einminütige Pause statt)

Boden-/Gerätturnen

- Boden: Überschlag seitwärts, Handstand, Sprungrolle, Rolle rückwärts über den Handstand
- Barren: Stüttschwinge, Oberarmstand, Fechterflanke
- Sprung (Kasten lang): Sprunghocke
- Reck: Kippaufschwung, Hüftumschwung, Unterschwingung aus dem Stand

Ballspiele

Volleyball:

- Spiel 3 mit 3 (Wichtig: Technik, Spielverhalten und Spielverständnis)

Fußball:

- Zuspiel, bodenauf mit dem Spann, gerades Ballführen, Pass gegen die Wand mit anschließender Ballannahme, Slalomdribbling mit Torschuss
Slalomdribbling auf Zeit (10 Stangen im Abstand von 2m hin und zurück 22sec)

Handball:

- Sichere Ballannahme und genaues Abspiel in der Bewegung. Präziser scharfer Torwurf (Zielangabe; Schlagwurf)

Basketball:

- Zweierkontakt nach Ballführen von der Mitte: Dribbling im Lauf (Wichtig: richtige Schrittfolge, Körperstreckung) während des Sprungs, einarmiger Wurf oder Korbleger
- „Give and go“ nach Pass von der Innenseite Annehmen des Balles am richtigen Bein, einarmiger Wurf oder Korbleger

Gymnastik

Reproduktion einer Bewegungsfolge: 1x MIT Handgerät (Seil), 1x OHNE Handgerät

lt. Beschluss der Curricula-Kommission v. 30.10.2018

WIE UND WO KANN ICH FÜR DIE AUFNAHMEPRÜFUNG TRAINIEREN?

Solltest du nicht alleine trainieren wollen und/oder nicht die räumlichen Möglichkeiten dafür haben, dann kannst du an privaten, einsemestrigen Vorbereitungskursen teilnehmen. Diese findest du ganz einfach auf Facebook. Die beste Anlaufstelle ist die **Facebook Gruppe „Sportwissenschaften Graz“** – dort findest du nicht nur Informationen über **freie Übungszeiten**, in welchen dir bestimmte Hallen des USZ zur Verfügung stehen, sondern meist auch Interessenten für gemeinsame Trainings sowie „ältere Semester“, die dir mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Außerdem wird jeweils ca. zwei Wochen vor der Ergänzungsprüfung eine offizielle **Vorbereitungswoche** am USZ-Graz angeboten. Dort kannst du alle Disziplinen ein letztes Mal trainieren und dir von unserem Team noch wertvolle Tipps holen. Wir empfehlen dir aber, solltest du kein Allround-Genie sein, dich schon VOR der Vorbereitungswoche vorzubereiten und mögliche Schwächen zu trainieren. (<https://www.verein-beactive.at/vorbereitungswoche/>)

WAS PASSIERT, WENN ICH DIE LIMITS FÜR DIE AUFNAHMEPRÜFUNG NICHT SCHAFFE?

Solltest du die Limits für die Aufnahmeprüfung nicht schaffen, kannst du dich nicht für das Bachelorstudium Sport- und Bewegungswissenschaften bzw. das Unterrichtsfach Bewegung und Sport inskribieren. Das heißt allerdings nicht, dass du zwingend Zeit verschwendest und keine Prüfungen ablegen kannst. Wenn du für ein anderes Studium inskribiert bist, kannst du alle Vorlesungsprüfungen ablegen und sie dir im Nachhinein, sobald du die Aufnahmeprüfung geschafft hast, für das Sportwissenschaftsstudium oder das Unterrichtsfach Bewegung und Sport anrechnen lassen.

Solltest du nur ein einziges Aufnahmekriterium nicht erreichen, musst du bei deinem nächsten Antritt (innerhalb eines Jahres) nur mehr den jeweiligen Block (Grundlagen, Schwimmen, Spiele, etc.) absolvieren, in welchem die Disziplin zu finden ist. Dies gilt allerdings nur dann, wenn du das Mindestlimit knapp verfehlt und das Sublimit erreicht hast.

LEHRVERANSTALTUNGSTYPEN

An der Universität hast du keine Unterrichtsstunden in einem vorgegebenen Stundenplan, sondern musst dir deinen Wochenplan selbstständig zusammenstellen. Als Lehrveranstaltungen (LVs) werden die einzelnen Unterrichtsformen bezeichnet, die abgehalten werden, um dich in den unterschiedlichen Bereichen auszubilden. Dabei werden folgende Typen unterschieden:

Proseminar (PS)

Kleingruppenunterricht, intensiver Diskussionscharakter.

Es besteht Anwesenheitspflicht und deine Mitarbeit wird ständig beurteilt (immanenter Prüfungscharakter). Für eine solche LV musst du dich auf jeden Fall anmelden. Meist nehmen etwa 20 Studierende teil, es werden grundlegende theoretische Inhalte der Sportwissenschaften vermittelt. Neben dem Vortrag der/des Vortragenden werden von den Studierenden Referate gehalten und in der Gruppe diskutiert. Meistens ist am Ende des Semesters eine etwa 10-seitige Proseminararbeit abzugeben. Das Festlegen der endgültigen Prüfungsart obliegt letztlich dem oder der Vortragenden. Wenn du mit einem Proseminar begonnen hast und sich herausstellt, dass du dir zu viel vorgenommen hast oder du es aus irgendeinem anderen Grund nicht beenden kannst, ist es sehr wichtig, dass du dich bis Mitte des Semesters von diesem PS abmeldest, da du sonst bei unentschuldigtem Fernbleiben negativ beurteilt wirst.

Vorlesungen (VO)

Vortragscharakter mit meist größerer ZuhörerInnenschaft, es besteht keine Anwesenheitspflicht, Mitarbeit wird nicht beurteilt.

VOs bieten einen Überblick über ein bestimmtes Fachgebiet. Hier ist Mitschreiben gefragt bzw. das Heranziehen eines Skriptums ratsam. Die übliche Prüfungsart ist die schriftliche Klausur am Ende des Semesters bzw. zu einem anderen Termin (es gibt in der Regel pro VO drei Prüfungstermine im Laufe des darauffolgenden Semesters).

*Achtung: Vorlesungen, welche Teil der STEOP sind (siehe Studienpläne), können nur **zwei** Mal wiederholt werden!*

Vorlesungen mit Übung (VU)

Neben reinen Vorlesungen gibt es auch Vorlesungen mit Übung. Dort wird im

Übungsteil das Vorgetragene an Beispielen erprobt und angewendet. Bei VUs herrscht grundsätzlich Anwesenheitspflicht.

Seminar (SE)

Intensives wissenschaftliches Arbeiten zu speziellen Themen in Kleingruppenunterricht.

Seminare gibt es normalerweise erst im Masterstudium, Voraussetzungen sind gewisse PS die im Bachelorstudium abgeschlossen werden müssen.

Übungen (UE)

Übungen sind Lehrveranstaltungen, die in erster Linie erfahrungs- und praxisorientiert sind. Bei Übungen besteht Anwesenheitspflicht, es wird auf aktive Mitarbeit geachtet und am Ende des Semesters gibt es je nach LV-LeiterIn eine praktische und/oder theoretische Prüfung.

Exkursionen (EX) / Exkursionen mit Übungen (XU)

Exkursionen mit Übungen sind erfahrungs- und praxisorientierte Lehrveranstaltungen, die außerhalb der Universitätsstandorte und ihrer Einrichtungen abgehalten werden. Zumeist werden diese in Form von Wochen- oder Wochenendkursen angeboten.

Praktika (PK)

Praktika ergänzen die wissenschaftliche Berufsvorbildung in der Praxis. Hier gilt es, das theoretisch Gelernte im beruflichen Alltag anzuwenden.

Tutorien (TU)

Tutorien sind ergänzende Lehrveranstaltungen zu Vorlesungen, Übungen oder Seminaren, die praxisorientierte Inhalte haben. In Tutorien werden schwierige Inhalte und Fragestellungen in kleineren Gruppen nachbearbeitet und diskutiert.

Kurse (KS)

Kurse sind LVs in denen Studierende die Lehrinhalte gemeinsam mit den Lehrenden erfahrungs- und anwendungsorientiert bearbeiten.

AUFNAHMEBESTIMMUNGEN FÜR LEHRVERANSTALTUNGEN

Die Aufnahme der Studierenden in diverse Lehrveranstaltungen richtet sich nach den folgenden Kriterien:

1. Studierende des eigenen Studiums werden bevorzugt gereiht.
2. Innerhalb des Studiums wird Pflichtfach und gebundenes Wahlfach vor freiem Wahlfach gereiht.
3. Reihung aufgrund des Studienfortschritts (Die Reihung erfolgt absteigend nach den im Studium bis zum Anmeldezeitpunkt positiv absolvierten ECTS-Anrechnungspunkten)
4. Reihung erfolgt absteigend nach der Anzahl der Semester im Studium
5. Reihung nach Zufall

Auf <http://online.uni-graz.at> (UGO) kann die Wartelistenposition eingesehen werden. Dadurch kann abgeschätzt werden, wie wahrscheinlich es ist, in einer Lehrveranstaltung mit begrenzter TeilnehmerInnenzahl einen Fixplatz zu erhalten. Dabei solltest du beachten, dass die Warteliste jede Nacht aktualisiert wird und sich daher die Reihung bis zum Schluss permanent verändern kann. Einige wenige Plätze werden außerdem stets für ErasmusstudentInnen und eventuelle „Härtefälle“ freigehalten.

Tipp: Solltest du eine Lehrveranstaltung unbedingt benötigen, ist es ratsam, an der entsprechenden Vorbesprechung teilzunehmen. Bei besonders großer Nachfrage werden oft weitere Gruppen zur Absolvierung der LV zur Verfügung gestellt. Außerdem gibt es keine Garantie, dass StudentInnen, welche laut Wartelistenposition vor dir gereiht sind, auch wirklich bei der Vorbesprechung erscheinen. Bitte beachte außerdem, dass du dich nicht zu gleichzeitig stattfindenden Lehrveranstaltungen anmeldest.

Beschränkungen der Plätze in Lehrveranstaltungen:

Vorlesungen (VO)	Keine Beschränkung
Orientierungslehrveranstaltung (OL)	Keine Beschränkung
Proseminare (PS)	20
Tutorien (TU)	30
Seminare (SE)	20
Übungen (UE)	20
Exkursionen (EX)	20
Vorlesungen mit Übung (VU)	20
Exkursionen mit Übung (XU)	20
Kurse (KS)	30

ECTS PUNKTE

ECTS (European Credit Transfer System) ist ein internationales System, mit dem der Arbeitsaufwand und der zeitliche Rahmen von Lehrveranstaltungen bewertet wird. Dieses System soll eine bessere Vergleichbarkeit und Durchlässigkeit im europäischen und internationalen Hochschulraum gewährleisten als die bisherigen Methoden. Für jede Lehrveranstaltung, die du absolvierst, bekommst du eine bestimmte Anzahl an ECTS. Wie viele hängt davon ab, wie viel Zeit und Arbeitsaufwand du für die Absolvierung der LV investieren musst. Ein ECTS-Punkt entspricht ca. 25 realen Arbeitsstunden. Miteinberechnet werden hier die Präsenzzeit der LV sowie das Selbststudium. Wenn du dein Studium in Mindeststudienzeit absolvieren möchtest, bedeutet dies umgerechnet eine Arbeitslast von 60 ECTS-Punkten im Jahr, also 1500 Arbeitsstunden.

VORAUSSETZUNGEN

In fast jedem Studium wirst du mit Voraussetzungsketten konfrontiert. Eine Voraussetzung meint, dass du zuerst eine oder mehrere Lehrveranstaltungen positiv absolvieren musst, bevor du dich für eine andere LV anmelden kannst, welche auf deinem Wissen aus den vorausgesetzten Vorlesungen und Seminaren basiert. Wichtig ist, dass du diese bei der Planung und den folgenden Lehrveranstaltungsanmeldungen berücksichtigst.

Tipp: Vermeide Verlängerungen deiner Studienzeit indem du dich immer zuerst auf die LVs konzentrierst, welche die Voraussetzung für eine andere sind.

STUDIENEINGANGS- UND ORIENTIERUNGSPHASE (STEOP)

Alle Studien ab dem Studienjahr 2011/12 unterliegen den neuen Regeln zur StEOP. Hierbei unterliegen folgende Einschränkungen:

- Du darfst eine Prüfung der Studieneingangs- und Orientierungsphase nur insgesamt **zweimal** wiederholen. (= drei Prüfungsantritte)
- Du darfst bis zum Abschluss der Prüfungen der Studieneingangs- und Orientierungsphase nur begrenzt weitere Prüfungen aus dem Studium „vorziehen“.

Die Studieneingangs- und Orientierungsphase (StEOP) des Bachelorstudiums Sport- und Bewegungswissenschaften umfasst die folgenden drei Lehrveranstaltungen: Mathematische Methoden, Trainingslehre I und Sportpädagogik I. Diese LVs sollten im ersten Semester absolviert werden, da andere Fächer nur in einem Umfang von 22 ECTS vorgezogen werden dürfen.

FRAGEN ZUM STUDIUM

Woher weiß ich WANN ich WELCHE LV besuchen soll?

In deinem Curriculum wird zu den einzelnen Lehrveranstaltungen ein Semester empfohlen, in welchem du die LV absolvieren solltest. Du musst dir dann deinen Stundenplan jedes Semester selbst zusammenstellen und dich für die Lehrveranstaltungen auf UGO unter Berücksichtigung deines Studienplans anmelden. (Die verschiedenen Studienpläne findest du hier: <https://bewegungswissenschaften.uni-graz.at/de/studieren/studienrichtungen/>).

Woher bekomme ich die Lernunterlagen?

Es ist nicht notwendig alle, von Lektoren angegebenen, Bücher zu kaufen. Dies ist nur eine Empfehlung. Die meisten Bücher findest du in der Fachbibliothek, welche sich in der Mozartgasse 14 im Erdgeschoß befindet. Dort kannst du Bücher gegen Vorlage deines Studierendenausweises gratis entleihen.

(Die Öffnungszeiten findest du online unter <https://sportwissenschaft.uni-gra->

[z.at/de/institut/oeffnungszeiten/](https://www.unigraz.at/de/institut/oeffnungszeiten/)).

Weitere wichtige Lernunterlagen werden oft von den Lehrenden selbst auf UNIGRAZonline hochgeladen oder zur Kopie im Sekretariat des Instituts für Bewegungswissenschaften, Sport und Gesundheit hinterlegt. Außerdem ist die Facebook Gruppe „Sportwissenschaften Graz“ ein hilfreiches Portal um Tipps und gegebenenfalls auch Mitschriften zu ergattern.

Woher bekomme ich einen Ausweis für die Bibliothek?

Deine UNIGRAZCard kannst du, nachdem der Studien- bzw. ÖH-Beitrag am Konto der Universität eingelangt ist, auf deiner Visitenkarte im UNIGRAZonline beantragen. Unter dem Link „Beantragung Studierendekarte“ kannst du deine Daten überprüfen und den Ausweis beantragen. Dieser ist nach 4-5 Werktagen in der Studienabteilung (Universitätsplatz 3) abholbereit.

Wie kann ich die Drucker an der Universität benutzen?

Auf deinen Studierendenausweis kannst du im ÖH-Servicecenter (Harrachgasse 23) sowie auf UNIGRAZonline ein Guthaben aufladen. Um Druckaufträge zu senden, musst du dich entweder bei einem Computer mit deinem Uni-Account anmelden oder die gewünschten Dateien als PDF auf einen USB-Stick laden, den du dann vor Ort direkt beim Drucker anstecken kannst. Bezahlen kannst du dann direkt während des Druckens durch Auflegen deines Studenausweises.

Wie kann ich die Computerräume nutzen?

Um Zugang zu den Computerräumen zu haben, musst du auf UNIGRAZonline unter dem Punkt „Dienste“ → „Meine Ressourcen“ einen Antrag stellen (rechts oben, „neuer Antrag“) und dich für die ZID Computerräume anmelden. Dann kommst du mit deinem Studierendenausweis in die EDV-Räume. Computer stehen dir jedoch auch ohne Anmeldung in der Hauptbibliothek sowie den diversen Fachbibliotheken der Universität Graz zur Verfügung.

Muss ich mich für Prüfungen selbst anmelden?

Ja, du musst dich für alle Prüfungen über UNIGRAZonline selbstständig anmelden. Sobald du angemeldet bist, erscheint der jeweilige Prüfungstermin in

deinem Stundenplan. Solltest du nach einer Prüfungsanmeldung doch nicht an der Prüfung teilnehmen können/wollen, musst du dich rechtzeitig ordnungsgemäß abmelden, da unentschuldigtes Fernbleiben zu einer Sperre für den nächsten Prüfungstermin führen kann. Bis wann eine ordnungsgemäße Abmeldung von einem Prüfungstermin möglich ist hängt vom jeweiligen Prüfer bzw. der jeweiligen Prüferin ab und ist im UGO neben dem Prüfungstermin vermerkt.

Wie oft kann ich zu einer Prüfung antreten?

An der Universität Graz dürfen Prüfungen generell drei Mal wiederholt werden, es gibt also vier Prüfungsantritte. Ab der zweiten Wiederholung (also dem dritten Antritt) kannst du einen Antrag auf eine kommissionelle Prüfung stellen; ab der dritten Wiederholung (also dem vierten Antritt) muss die Prüfung kommissionell abgehalten werden. Die Anmeldung zu kommissionellen Prüfungen erfolgt über das Dekanat deiner Fakultät.

Bei Prüfungen, die im Anmeldestudium innerhalb der Studieneingangs- und Orientierungsphase (StEOP) liegen, haben alle Studierenden jeweils nur 3 Versuche, wobei der dritte (= letzte) Antritt kommissionell ist! Ist auch dieser letzte Antritt bei einer StEOP-LV negativ, so wirst du für das jeweilige Studium gesperrt, darfst dich aber ein Jahr später für das Studium erneut inskribieren.

Was sind freie Wahlfächer?

Du musst innerhalb deines Studiums auch Lehrveranstaltungen absolvieren, die nicht als verpflichtende Gegenstände in deinem Curriculum angegeben sind. Du kannst hierfür aus dem gesamten Lehrangebot aller in- und ausländischen Universitäten wählen. Wie viele freie Wahlfächer du für dein Studium absolvieren musst, findest du in dem jeweiligen Curriculum.

Kann ich mir Lehrveranstaltungen von anderen Instituten, Fakultäten oder Universitäten anrechnen lassen?

Ja, das ist möglich. Solltest du an einer anderen Universität/Fakultät oder einem anderen Institut Lehrveranstaltungen absolviert haben, kannst du sie dir, sofern diese mit LVs deines Curriculums übereinstimmen, anrechnen lassen. Dadurch müssen jene Lehrveranstaltungen dann nicht mehr erneut am Institut für Bewegungswissenschaften, Sport und Gesundheit absolviert werden.

Ansprechperson für Studenten und Studentinnen der Wissenschaftsstudien ist
Herr Sudi, Karl, Ao.Univ.-Prof. Mag.phil. Dr.rer.nat

Email: karl.sudi@uni-graz.at

Tel.: +43 (0)316 380 - 2333

Sprechstunde nach Vereinbarung

Ansprechperson für Lehramtsstudierende ist

Herr Payer, gerald, Mag. Dr.phil.

Email: gerald.payer@uni-graz.at

Tel.: +43 (0)316 380 – 8334

Sprechstunde nach Vereinbarung

Kann ich im Zuge meines Sportstudiums auch im Ausland studieren?

Ja, es gibt zahlreiche Organisationen, die ein Auslandsemester oder ein Auslandsjahr weltweit ermöglichen können. Genauere Informationen dazu findest Du unter folgendem Link: <https://international.uni-graz.at/>.

Was ist die ÖH?

Die Österreichische HochschülerInnenschaft (ÖH) an der KF Uni ist die gesetzliche Vertretung aller an der KF UNI Studierenden. Auch du bist als StudentIn in Österreich Mitglied der ÖH und kannst daher die Leistungen der ÖH in Anspruch nehmen (Beratung, Service, etc.).

Wichtig: Du bist nach Einzahlung des ÖH Beitrags versichert, falls du dich in einer Übung oder auf einer Exkursion verletzen solltest!

DIE STUDIENPLÄNE

Alle aktuellen Studienpläne findest du online auf der Website des Instituts.

BACHELORSTUDIUM SPORT- UND BEWEGUNGSWISSENSCHAFTEN

Modul 1 Grundmodul Sportmedizin						
		Typ	ECTS	PF/GWF	KStd	Sem
1.1.1	Anatomie I	VO	3	PF	2	1
1.1.2	Physiologie I	VO	3	PF	2	1
1.1.3	Erste Hilfe	VU	1,5	PF	1	2
1.1.4	<i>angebotene Tutorien zu 1.1.1 Anatomie I</i>	TU	1	PF	1	1
1.1.5	Hygiene	VO	2	PF	1	2
			10,5			

Modul 2 Grundmodul Bewegungswissenschaften						
		Typ	ECTS	PF/GWF	KStd	Sem
1.2.1	Mathematische Methoden (in den Sportwissenschaften)	VU	3	PF	2	1
1.2.2	Biomechanik	VO	3	PF	2	1
1.2.3	Bewegungslehre I	VO	1,5	PF	1	2
1.2.4	<i>angebotene Tutorien zu 1.2.2 Biomechanik</i>	TU	1	PF	1	1
			8,5			

Modul 3 Grundmodul Trainingswissenschaften						
		Typ	ECTS	PF/GWF	KStd	Sem
1.3.1	Trainingslehre I	VO	3	PF	2	1

1.3.2	Einführung in die Leistungsdiagnostik	VO	1,5	PF	1	2
1.3.3	Sportstatistik	VO	4	PF	2	2
			8,5			

Modul 4 Grundmodul Sportpädagogik						
		Typ	ECTS	PF/GWF	KStd	Sem
1.4.1	Sportpädagogik I	VO	3	PF	2	1
1.4.2	Philosophie und Soziologie des Sports	VO	1,5	PF	1	1
1.4.3	Sportpsychologie	VO	1,5	PF	1	1
1.4.4	Europäische Bewegungskulturen	VO	1,5	PF	1	1
			7,5			

Modul 5 Grundmodul Theorie und Praxis der Sportarten I						
		Typ	ECTS	PF/GWF	KStd	Sem
1.5.1	Motorische Grundlagen	UE	1,5	PF	2	1
1.5.2	Koordinationsschulung	UE	1,5	PF	2	2
1.5.3	Schilauf I	XU	1,5	PF	2	1
1.5.4	Schwimmen I	UE	1,5	PF	2	2
1.5.5	Leichtathletik I	UE	1,5	PF	2	2
			7,5			

Modul 6 Fakultätsweites Basismodul						
		Typ	ECTS	PF/GWF	KStd	Sem
1.6.1	Interdisziplinäre wissenschaftliche Zugänge an der URBI-Fakultät	VO	3	PF	2	-
1.6.2	<i>Vorlesungen aus einem der Wissenschaftszweige Pädagogik, Geographie oder Umweltsystemwissenschaften</i>	VO	3	GWF		-
			6			

Das Fakultätsweite Basismodul der URBI-Fakultät besteht aus 6 ECTS-Anrechnungspunkten. Davon entfallen 3 ECTS verpflichtend auf die interdisziplinäre Vorlesung und mindestens 3 ECTS auf Vorlesungen aus einem der Wissenschaftszweige Pädagogik, Geographie oder Umweltsystemwissenschaften. (Alle Informationen und LVs findest du hier: <https://lehr-studienservices.uni-graz.at/de/studienservices/basismodul/fakultaetsweites-basismodul/urbi-fakultaet/>)

Modul 7 Erweiterungsmodul Sportmedizin						
		Typ	ECTS	PF/GWF	KStd	Sem
2.7.1	Ernährung	VO	2	PF	1	4
2.7.2	Anatomie II	VO	2	PF	1	3
2.7.3	Funktionelle Anatomie	VO	2	PF	1	4
2.7.4	Physiologie II	VO	2	PF	1	3
2.7.5	PS Sportphysiologie	PS	3	PF	2	4
			11			

Voraussetzungen für das Modul 7 sind: Alle Lehrveranstaltungen der StEOP, 1.1.1, 1.1.2 und 1.2.2

Modul 8 Erweiterungsmodul Bewegungswissenschaften						
		Typ	ECTS	PF/GWF	KStd	Sem
2.8.1	Bewegungslehre II	VO	4	PF	2	4
2.8.2	PS Bewegungswissenschaften	PS	3	PF	2	3
2.8.3	Sportmotorische Tests	VO	1,5	PF	1	3
2.8.4	<i>Angebotene Tutorien zu 2.8.3 Sportmotorische Tests</i>	TU	1	PF	1	3
			9,5			

Voraussetzungen für das Modul 8 sind: Alle Lehrveranstaltungen der StEOP, 1.1.1, 1.1.2 und 1.2.2

Modul 9 Erweiterungsmodul Trainingswissenschaften						
		Typ	ECTS	PF/GWF	KStd	Sem
2.9.1	Trainingslehre II	VO	4	PF	2	4
2.9.2	PS Trainingswissenschaften	PS	3	PF	2	3
2.9.3	Übungen zur Sportstatistik	UE	1,5	PF	1	3
			8,5			

Voraussetzungen für das Modul 9 sind: Alle Lehrveranstaltungen der StEOP, 1.1.1, 1.1.2, 1.2.2 und 1.3.2

Modul 10	Erweiterungsmodul Sportpädagogik					
		Typ	ECTS	PF/GWF	KStd	Sem
2.10.1	Sportpädagogik II	VO	4	PF	2	5
2.10.2	PS Sportpädagogik	PS	3	PF	2	4
2.10.3	Allgemeine Methodik	VO	3	PF	2	4
			10			

Voraussetzungen für das Modul 10 sind: Alle Lehrveranstaltungen der StEOP, 1.1.1, 1.1.2 und 1.2.2

Modul 11	Grundmodul Theorie u. Praxis der Sportarten II					
		Typ	ECTS	PF/GWF	KStd	Sem
2.11.1	Gymnastik/Tanz	UE	1,5	PF	2	3
2.11.2	Entspannungstechniken	UE	1,5	PF	2	3
2.11.3	Grundlagen der Sportspiele	UE	1,5	PF	2	4
2.11.4	Erlebnispädagogik	XU	1,5	PF	2	4
2.11.5	Geräteturnen I	UE	1,5	PF	2	3
			7,5			

Modul 12a	Erweiterungsmodul Theorie u. Praxis der Sportarten (Gesundheit)					
		Typ	ECTS	PF/GWF	KStd	Sem
2.12a.1	Aus dem Bereich Gesundheitssport sind Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 4,5 ECTS zu wählen	UE/ XU	4,5	GWF	6	3
2.12a.2	Aus dem Bereich Individual-/ Erlebnissport (Winter) sind Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 1,5 ECTS zu wählen	UE/ XU	1,5	GWF	2	3
2.12a.3	Aus dem Bereich Individual-/ Erlebnissport (Sommer) sind Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 3 ECTS zu wählen	UE/ XU	3	GWF	4	4
2.12a.4	Aus dem Bereich Sportspiele sind Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 3 ECTS zu wählen	UE/ XU	3	GWF	4	4
			12			

Modul 12b	Erweiterungsmodul Theorie u. Praxis der Sportarten (Erlebnis)					
		Typ	ECTS	PF/GWF	KStd	Sem
2.12b.1	Aus dem Bereich Ge-sundheitssport sind Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 3 ECTS zu wählen	UE/ XU	3	GWF	4	3
2.12b.2	Aus dem Bereich Individual-/ Erlebnissport (Winter) sind Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 3 ECTS zu wählen	UE/ XU	3	GWF	4	3
2.12b.3	Aus dem Bereich Individual-/ Erlebnissport (Sommer) sind Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 3 ECTS zu wählen	UE/ XU	3	GWF	4	4
2.12b.4	Aus dem Bereich Sport-spiele sind Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 3 ECTS zu wählen	UE/ XU	3	GWF	4	4
			12			

Modul 12c	Erweiterungsmodul Theorie u. Praxis der Sportarten (Leistung)					
		Typ	ECTS	PF/GWF	KStd	Sem
2.12c.1	Aus dem Bereich Ge-sundheitssport sind Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 1,5 ECTS zu wählen	UE/ XU	1,5	GWF	2	3
2.12c.2	Aus dem Bereich Individual-/ Erlebnissport (Winter) sind Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 3 ECTS zu wählen	UE/ XU	3	GWF	4	3
2.12c.3	Aus dem Bereich Individual-/ Erlebnissport (Sommer) sind Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 1,5 ECTS zu wählen	UE/ XU	1,5	GWF	2	4
2.12c.4	Aus dem Bereich Sport-spiele sind Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 4,5 ECTS zu wählen	UE/ XU	4,5	GWF	6	4
2.12c.5	Aus dem Bereich Erweiterung und Vertiefung sind Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 1,5 ECTS zu wählen	UE/ XU	1,5	GWF	2	3
			12			

Voraussetzungen für das Modul 12 (a,b,c) sind: Alle Lehrveranstaltungen der StEOP, 1.1.1, 1.1.2, 1.2.2 sowie das Modul 5.

Modul 13	Spezielle Methodenlehre					
		Typ	ECTS	PF/GWF	KStd	Sem
2.13.1	Verfassen einer Bachelorarbeit	KS	3	PF	1	5-6
2.13.2	Es sind Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 6 ECTS aus den angebotenen Lehrveranstaltungen (z.B. Behindertensport, Krafttraining, Ballspiele, Modellierung etc.) zu wählen	VO/ VU	6	GWF	4	5
			9			

Voraussetzungen für das Modul 13 sind: Alle Lehrveranstaltungen der StEOP, 1.1.1, 1.1.2 und 1.2.2

Modul 14	Gesundheitsförderung und Prävention					
		Typ	ECTS	PF/GWF	KStd	Sem
2.14.1	Grundlagen „Haltung und Bewegung“	VO	3	PF	2	5
2.14.2	Grundlagen „Psychosoziale Gesundheits- und Erlebnisförderung“	VO	3	PF	2	5
2.14.3	Herz- Kreislaufschulung	UE	3	PF	2	5
			9			

Voraussetzungen für das Modul 14 sind: Alle Lehrveranstaltungen der StEOP, 1.1.1, 1.1.2 und 1.2.2

Modul 15	Krankheitsbilder und Trainingstherapien					
		Typ	ECTS	PF/GWF	KStd	Sem
2.15.1	Interne Erkrankungen I	VO	4	PF	2	5
2.15.2	Interne Erkrankungen II	VO	3	PF	1,5	6
2.15.3	Psychosomatische/ Psychiatrische Erkrankungen	VO	4	PF	2	5
2.15.4	Neurologische Erkrankungen	VO	3	PF	1,5	6
2.15.5	Erkrankungen des Bewegungs- und Stützapparates I	VO	3	PF	1,5	5
2.15.6	Erkrankungen des Bewegungs- und Stützapparates II	VO	3	PF	1,5	6
			20			

Voraussetzungen für das Modul 15 sind: Alle Lehrveranstaltungen der StEOP, 1.1.1, 1.1.2 und 1.2.2

	ECTS	Sem
Bachelorarbeit	6	6
Außeruniversitäre Praxis (250h)	10	5&6
Freie Wahlfächer	19	-
GESAMTSUMME	180	

Das Bachelorstudium kann nach sechs Semestern abgeschlossen werden und ist als Ausbildung anerkannt. Darauf aufbauend kann das Masterstudium absolviert werden, das eine Spezialisierung zum allgemeinen Sport- und Bewegungswissenschaftsstudium darstellt.

Ad „Freie Wahlfächer“

Im Zuge deines gesamten Bachelorstudiums musst du frei wählbare Lehrveranstaltungen im Umfang von 19 ECTS-Punkten absolvieren. Diese können an allen in- und ausländischen Universitäten und an allen inländischen Fachhochschulen absolviert werden. Es wird empfohlen, diese aus Fächern zu wählen, die dem eigenen Studium nahestehen.

Ad „Bachelorarbeit“

Die Bachelorarbeit sollte im 6. Semester des Bachelorstudiums verfasst werden. Mit dem Erstellen deiner Arbeit kannst du erst beginnen, wenn du die LV „Verfassen einer Bachelorarbeit“ abgeschlossen hast. Die Bachelorarbeit darf grundsätzlich in allen Lehrveranstaltungen verfasst werden – ausgenommen sind Übungen, Exkursionen, Tutorien sowie die LV „Erste Hilfe“.

Sobald du dich entschieden hast, zu welchem Thema du deine Bachelorarbeit schreiben möchtest, solltest du Kontakt mit dem dafür zuständigen Lehrveranstaltungsleiter aufnehmen (eine Liste aller möglichen BetreuerInnen liegt im Sekretariat auf). Steht das Thema deiner Arbeit fest, muss ein Antrag auf Genehmigung beim Dekanat eingereicht werden. Die Bachelorarbeit muss spätestens 4 Wochen nach deiner Abgabe beurteilt werden.

Mustercurricula für das Bachelorstudium

Das Mustercurriculum (Musterstudienablauf) kann auf UNIGRAZonline eingesehen werden. Es stellt den idealen Studienplan für alle 6 Semester des Bachelorstudiums dar. Es gilt allerdings zu beachten, dass nicht alle Lehrveranstaltungen jedes Semester angeboten werden und dieser oft nur schwer einzuhalten ist.

MASTERSTUDIUM

Modul A	Wissenschaftliche und berufsrelevante Grundlagen					
		Typ	ECTS	PF/GWF	KStd	Sem
A.1	Öffentlichkeitsarbeit im Sport	VU	3	PF	2	1
A.2	Projektorganisation	SE	5	PF	2	2
A.3	Berufsrecht und Pflichten	VO	3	PF	1,5	1
A.4	Kommunikation und Motivation	VO	3	PF	1,5	1
A.5	Wissenschaftstheorie	VO	4	PF	2	1
			18			

Modul B	Vertiefungsmodul Bewegungswissenschaften					
		Typ	ECTS	PF/GWF	KStd	Sem
B.1	Seminar Bewegungswissenschaften	SE	5	PF	2	2
B.2	Bewegungswissenschaftliche Methoden	VU	3	PF	2	1
			8			

Modul C	Vertiefungsmodul Trainingswissenschaften					
		Typ	ECTS	PF/GWF	KStd	Sem
C.1	Seminar Trainingswissenschaften	SE	5	PF	2	2
C.2	Trainingswissenschaftliche Methoden	VU	3	PF	2	1
			8			

Modul D	Vertiefungsmodul Sportphysiologie					
		Typ	ECTS	PF/GWF	KStd	Sem
D.1	Seminar Sportphysiologie	SE	5	PF	2	2
D.2	Physiologische Methoden	VU	3	PF	2	1
			8			

Modul E	Vertiefungsmodul Sportpädagogik					
		Typ	ECTS	PF/GWF	KStd	Sem
E.1	Seminar Sportpädagogik	SE	5	PF	2	2
E.2	Psychomotorik	VO	3	PF	2	1
			8			

Es sind entweder die Module F.I und F.II ODER G.I und G.II zu wählen:

Modul	Spezialisierungsmodul Trainingstherapie und Public Health					
F.I		Typ	ECTS	PF/GWF	KStd	Sem
F.I.1	Haltung und Bewegung	VU	3	PF	2	3
F.I.2	Herz-Kreislauf und Stoffwechsel (Leistungsdiagnostik)	VO	3	PF	2	3
F.I.3	Public Health	VO	3	PF	2	3
F.I.4	Bewegung und Sport auf Bevölkerungsebene	VO/ VU	2	PF	1,5	3
F.I.5	Bewegung/Training und chronische Erkrankungen	VO/ VU	3	PF	2	3
F.I.6	Begleit-lehrveranstaltungen Trainingstherapie <i>Aus F.I.6.1 bis F.I.6.3 sind LVs im Ausmaß von 4 ECTS zu absolvieren.</i>					
F.I.6.1	Begleitlehrveranstaltung Trainingstherapie (Interne Erkrankungen)	VU	2	GWF	1,5	2
F.I.6.2	Begleitlehrveranstaltung Trainingstherapie (Erkrankungen des Bewegungs- und Stützapparates)	VU	2	GWF	1,5	2
F.I.6.3	Begleitlehrveranstaltung Trainingstherapie (Neurologie oder Psychiatrie/ Psychosomatik)	VU	2	GWF	1,5	2
			18			

Modul	Facheinschlägige Praxis Trainingstherapie/ Public Health					
F.II						
		Typ	ECTS	PF/GWF	KStd	Sem
	<i>Aus F.II.2 und F.II.3 ist eine Praxis zu wählen. Bei Wahl von F.II.2 ist zusätzlich die Lehrveranstaltung F.II.1 zu absolvieren.</i>					
F.II.1	Projektentwicklung im Bereich Public Health	PT	3	PF	2	3
F.II.2	Facheinschlägige Praxis „Public Health“		10	PF	-	3
F.II.3	Facheinschlägige Praxis „Trainingstherapie“ *		13	PF	-	3
			13			

*Im Rahmen der praktischen Ausbildung (Facheinschlägige Praxis des Moduls F.II.3 werden PatientInnen mit Krankheitsbildern aus mindestens zwei der folgenden Fachbereiche therapiert bzw. behandelt: Interne Erkrankungen, Erkrankungen des Bewegungs- und Stützapparates, Neurologie/ Psychiatrie/ Psychosomatik.

Modul	Spezialisierungsmodul Leistung und Training					
G.I						
		Typ	ECTS	PF/GWF	KStd	Sem
G.I.1	Herz-Kreislauf und Stoffwechsel (Leistungsdiagnostik)	VO	3	PF	2	3
G.I.2	Konditions- und Koordinationstraining im Leistungssport	VO	3	PF	2	3

G.I.3	Taktik und Analyse im Leistungssport	VO	2	PF	1	3
G.I.4	Wettkampf im Leistungssport	VO/ VU	3	PF	2	3
G.I.5	Kinder- und Jugendtraining im Leistungssport	VO/ VU	3	PF	2	3
G.I.6	Komplexe Trainingsverfahren im (Hoch)Leistungssport	VO/ VU	2	PF	1	3
G.I.7	Regenerative Maßnahmen im Sport	VO/ VU	2	PF	1	3
G.I.8	Freizeit und Breitensport	VO/ VU	3	PF	2	3
			21			

Modul	Facheinschlägige Praxis Leistung und Training					
G.II		Typ	ECTS	PF/GWF	KStd	Sem
G.II.1	Facheinschlägige Praxis „Leistung und Training“		10	PF	-	4
			10			

	ECTS	Sem
Masterarbeit	25	4
Masterprüfung	5	4
Freie Wahlfächer (FWF)	9	-
GESAMTSUMME	120	

Ad. „Masterarbeit“

Das Thema der Masterarbeit ist in einem der folgenden Fächer zu entnehmen oder hat in einem sinnvollen Zusammenhang mit einem dieser Fächer zu stehen: Bewegungswissenschaften/Biomechanik, Bewegung und Gesundheit, Sportmedizin, Sportphysiologie, Bewegungs- und Sportpädagogik oder Trainingswissenschaften.

Ad. „Freie Wahlfächer“

Es wird empfohlen, die freien Wahlfächer aus folgenden Bereichen zu wählen: LVs aus dem Bereich der Frauen- und Geschlechterforschung, den gebieten der Fremdsprachen, aus dem Angebot „Timegate“ sowie LVs des Zentrums für Soziale Kompetenz. Des Weiteren LVs aus den Erziehungswissenschaften, der Biologie, den medizinischen Fächern, der Mathematik, der Philosophie, der Psychologie, der Soziologie sowie den Umweltsystemwissenschaften.

Studierenden wird empfohlen, eine berufsorientierte Praxis im Rahmen der freien Wahlfächer zu absolvieren, wobei eine Woche im Sinne einer Vollbeschäftigung 1,5 ECTS entspricht.

Ad „Facheinschlägige Praxis“

Im Rahmen des Masterstudiums Sport- und Bewegungswissenschaften ist zur Erprobung und praxisorientierten Anwendung der erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten eine facheinschlägige Praxis im Umfang von 10 bzw. 13 (Trainingstherapie) ECTS vorgeschrieben, dies entspricht 250 bzw. 325 Arbeitsstunden.

Die Trainingstherapie

Nach Absolvierung des Bachelorstudiums, des Masterstudiums mit dem Spezialisierungsmodul „Trainingstherapie und Public Health“ sowie einem fach einschlägigen Berufspraktikum der Trainingstherapie sind AbsolventInnen befähigt im Bereich der „Trainingstherapie“ in ergänzender und unterstützender Weise mit ÄrztInnen und PhysiotherapeutInnen zusammenzuarbeiten. Ziel ist die strukturelle Verbesserung von Bewegungsabläufen, die Stärkung von Koordination, Kraft, Ausdauer und Gleichgewicht durch systematisches Training sowie die Stabilisierung von Primärerkrankungen und Behandlung von Sekundärerkrankungen. Übergeordnetes Ziel ist es, den Wiedereintritt von Krankheiten, Folgekrankheiten, Maladaptationen und Chronifizierungen zu vermeiden.

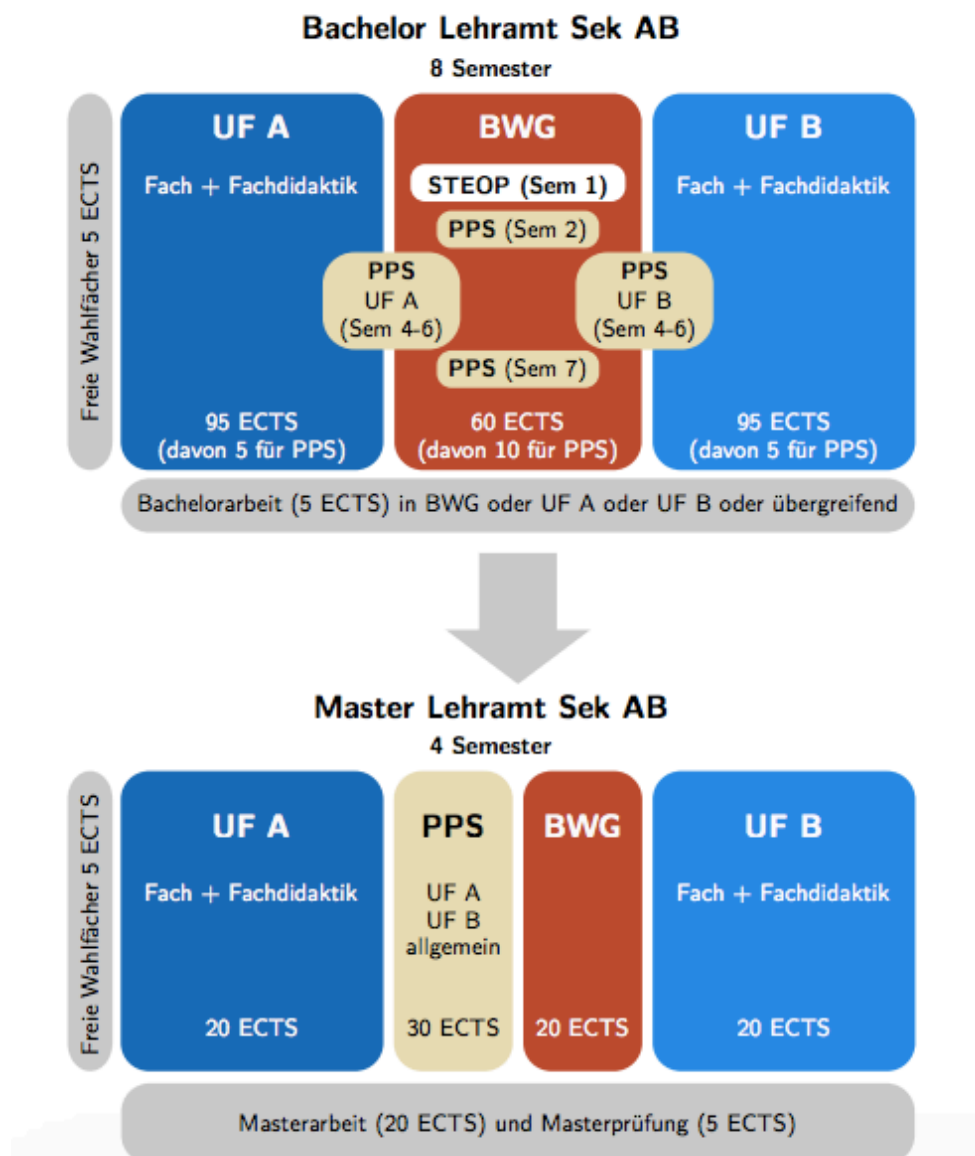
Die Ausübung der Trainingstherapie unterliegt den gesetzlichen Regelungen des MABG. Dieses fordert praktische Qualifikationen in zumindest zwei der folgenden drei Fachbereiche: (1) Interne Erkrankungen, (2) Erkrankungen des Bewegungs- und Stützapparates sowie (3) Neurologie/Psychiatrie/Psychosomatik.

BACHELORSTUDIUM UNTERRICHTSFACH BEWEGUNG UND SPORT

Seit dem WS 15/16 setzt sich das Lehramtsstudium der Sekundarstufe aus den folgenden zwei Studien zusammen:

Bachelorstudium Lehramt (8 Semester) & Masterstudium Lehramt (4 Semester)

Die Ausbildung wird durch die Kooperation der Grazer Universitäten und Pädagogischen Hochschulen gewährleistet. Das Lehramtsstudium ist kombinationspflichtig – d.h. es muss ein weiteres Unterrichtsfach gewählt werden. Im Zuge des Lehramtsstudiums wird zusätzlich zur wissenschaftlichen Grundausbildung auch Fachdidaktik sowie pädagogisches Wissen vermittelt.



Modul BSA	Grundmodul Bewegungswissenschaften/ Sportmedizin/ Trainingswissenschaften					
		Typ	ECTS	PF/GWF	KStd	Sem
BSA.001	Anatomie I	VO	3	PF	2	1
BSA.002	Physiologie I	VO	3	PF	2	1
BSA.003	Biomechanik	VO	3	PF	2	1
BSA.004	Trainingslehre I	VO	3	PF	2	1
BSA.005	Erste Hilfe	VU	1,5	PF	1	2
			13,5			

Modul BSB	Grundmodul Bewegungs- und Sportpädagogik					
		Typ	ECTS	PF/GWF	KStd	Sem
BSB.001	Europäische Bewegungskulturen	VO	1,5	PF	1	1
BSB.002	Sportpsychologie	VO	1,5	PF	1	1
BSB.003	Sportpädagogik I (StEOP)	VO	3	PF	2	1
BSB.004	Allgemeine Methodik	VO	3	PF	2	2,3
			9			

Modul BSC	Einführung in wissenschaftliches Arbeiten					
		Typ	ECTS	PF/GWF	KStd	Sem
BSC.001	Proseminar Sportpädagogik	PS	3	PF	2	4
BSC.002	Proseminar Bewegungswissenschaften*	PS	3	GWF	2	4

BSC.003	Proseminar Sportphysiologie*	PS	3	GWF	2	4
BSC.004	Proseminar Trainingswissenschaften*	PS	3	GWF	2	4
BSC.005	Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit	KS	1,5	PF	1	7
			10,5			

*Aus BSC.002, BSC.003 und BSC.004 sind zwei LVs im Ausmaß von jeweils 3 ECTS zu wählen.

Voraussetzungen für BSC.001 sind: BSB.002, BSB.003 und BSB.004.

Voraussetzung für BSC.002, BSC.003 und BSC.004 ist: BSA.

Modul BSD	Schulpraktisch-methodische Übungen I					
		Typ	ECTS	PF/GWF	KStd	Sem
BSD.001	Fachdidaktische Begleitung zu PPS 1: Bewegung und Sport (Praktikum zur allgemeinen Methodik)	VU	1	PF	1	4
BSD.002	PPS1: Bewegung und Sport (Schulpraktisch-methodische Übungen 1)	PR	1	PF	1	4
BSD.003	PPS2: Bewegung und Sport (Schulpraktisch-methodische Übungen 2)	PR	2	PF	2	5
BSD.004	Fachdidaktische Begleitung zu PPS 2: Bewegung und Sport (Inklusion und Diversität – ausgewählte Themen)	UE	2	PF	2	5
			6			

Voraussetzungen für BSD.001 und BSD.002 sind: BSB.003, BSB.004, BWA.003 und BWA.03a.

Voraussetzungen für BSD.002 und BSD.004 sind: BSB.003, BSB.004, BSD.001, BSD.002, BWB.002 und (BWB.02a **ODER** BWB.02b).

Modul BSE	Gesundheits- und Erlebnisförderung					
		Typ	ECTS	PF/GWF	KStd	Sem
BSE.001	Grundlagen Haltung und Bewegung	VO	3	PF	2	6
BSE.002	Grundlagen Herz-Kreislauf und Stoffwechsel	VO	3	PF	2	5
BSE.003	Grundlagen Psychosoziale Gesundheits- und Erlebnisförderung	VO	3	PF	2	4
			9			

Modul BSF	Theorie und Praxis spielerischer Bewegungshandlungen					
		Typ	ECTS	PF/GWF	KStd	Sem
BSF.001	Aus dem Bereich Sportspiele sind Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 4,5 ECTS zu wählen	UE	4,5	GWF	6	1,2,3
BSF.002	Freizeit- und Bewegungsspiele	UE	1,5	PF	2	1,2,3
			6			

Modul BSG	Theorie und Praxis gesundheitsorientierter Bewegungshandlungen					
		Typ	ECTS	PF/GWF	KStd	Sem
BSG.001	Entspannungstechniken	UE	1,5	PF	2	2
BSG.002	Motorische Grundlagen	UE	1,5	PF	2	1
BSG.003	Funktionelle Bewegungsschulung	UE	1,5	PF	2	4
BSG.004	Herz-Kreislauf-Schulung	UE	1,5	PF	2	4
BSG.005	Ganzheitliche Gesundheitstechniken	UE	1,5	PF	2	2,3
			7,5			

Modul BSH	Theorie und Praxis gestaltender und darstellender Bewegungshandlungen					
		Typ	ECTS	PF/GWF	KStd	Sem
BSH.001	Bewegung als Ausdrucksmittel ODER Akrobatik	UE	1,5	GWF	2	1,2,3
BSH.002	Bewegungsbaustelle – Bewegungsgeschichten – Bewegungsfeste 1 UND/ODER Bewegungsbaustelle – Bewegungsgeschichten – Bewegungsfeste 2 UND/ODER Aktuelle Trends im Tanz	UE	3	GWF	4	1,2,3
BSH.003	Gymnastik/Tanz	UE	1,5	PF	2	1,2,3
			6			

Modul BSI	Theorie und Praxis könnens- und leistungsorientierter Bewegungshandlungen					
		Typ	ECTS	PF/GWF	KStd	Sem
BSI.001	Leichtathletik 1	UE	1,5	PF	2	2,3,4
BSI.002	Leichtathletik 2 mit fachdidaktischem Schwerpunkt	UE	1,5	PF	2	4,5,6
BSI.003	Geräteturnen 1	UE	1,5	PF	2	2,3,4
BSI.004	Geräteturnen 2 mit fachdidaktischem Schwerpunkt	UE	1,5	PF	2	4,5,6
BSI.005	Schwimmen 1	UE	1,5	PF	2	1,2,3
BSI.006	Schwimmen 2 mit fachdidaktischem Schwerpunkt	UE	1,5	PF	2	3,4,5
			9			

Voraussetzung für BSI.002 ist: BSI.001

Voraussetzung für BSI.004 ist: BSI.003

Voraussetzung für BSI.006 ist: BSI.005

Modul BSJ	Theorie und Praxis erlebnisorientierter Bewegungshandlungen					
		Typ	ECTS	PF/GWF	KStd	Sem
BSJ.001	Erlebnispädagogik mit fachdidaktischem Schwerpunkt	UE/ EX	1,5	PF	2	3,4,5
BSJ.002	Sommersportwoche ODER Trendsport Sommer	UE/ EX	1,5	GWF	2	3,4,5
BSJ.003	Wintersportwoche ODER Trendsport Winter	UE/ EX	1,5	GWF	2	3,4,5
BSJ.004	Schilauf I ODER Schilauf II	UE/ EX	1,5	GWF	2	1,2,3
			6			

Modul BSK	Psychomotorik					
		Typ	ECTS	PF/GWF	KStd	Sem
BSK.001	Psychomotorik	VO	3	PF	2	7,8
BSK.002	Selbstverteidigung und Kämpfen mit fachdidaktischem Schwerpunkt	UE	1,5	PF	2	2,3,4
			4,5			

Modul BSL	Schulpraktisch- methodische Übungen 2					
		Typ	ECTS	PF/GWF	KStd	Sem
BSL.001	Unterrichtslehre	VO	2	PF	2	5,6
BSL.002	PPS 3: Bewegung und Sport (Schulpraktisch-methodische Übungen 3)	PR	2	PF	2	5,6
BSL.003	Schulpraktisch-methodische Übungen 4	PR	2	PF	2	6
BSL.004	Fachdidaktische Begleitung zu PPS 3: Bewegung und Sport	VU	2	PF	2	5,6
			8			

Voraussetzungen für BSL.002 und BSL.004 sind: BWB.002, (BWB.02a **ODER** BWB.02b), BSD.001 und BSD.002

Voraussetzungen für BSL.003 sind: BSD.002 und BSD.003

	ECTS
GESAMTSUMME	95

Alle weiteren Informationen zum Lehramtsstudium findest du auf UGO sowie im Studienleitfaden für Lehramtsstudierende. (https://static.uni-graz.at/fileadmin/gewi/downloads/la/19W_BA_LA_Sek_AB.pdf)

Modul BSM	Spezielle Methodik					
		Typ	ECTS	PF/GWF	KStd	Sem
BSM.001	Spezielle Methodik 1: Sportarten	VO/ VU	1,5	PF	1	1
BSM.002	Spezielle Methodik 2: Kurse und Projekte	VO/ VU	1,5	PF	1	1
BSM.003	Spezielle Methodik 3: Fächerübergreifend	VO/ VU	3	PF	2	2
			6			

Modul BSN	Vertiefung Bewegungs- und Sportpädagogik					
		Typ	ECTS	PF/GWF	KStd	Sem
BSN.001	Sportpädagogik II	VO	3	PF	2	2
BSN.002	Seminar Sportpädagogik	SE	5	PF	2	3
			8			

Voraussetzung für BSN.002 ist: BSC.001

Aus den Modulen BSO1, BSO2 und BSO3 ist eines zu wählen:

Modul BSO1	Spezialisierungsmodul Gesundheitsförderung und Prävention					
		Typ	ECTS	PF/GWF	KStd	Sem
BSO.101	Haltung und Bewegung*	VO/ VU	3	GWF	2	2
BSO.102	Herz-Kreislauf und Stoffwechsel*	VO	3	GWF	2	2
BSO.103	Psychosomatik*	VO	3	GWF	2	1
			6			

*In diesem Modul sind aus den LVs BSO.101, BSO.102 und BSO.103 zwei LVs auszuwählen.

Modul BSO2	Naturwissenschaftliches Spezialisierungsmodul					
		Typ	ECTS	PF/GWF	KStd	Sem
BSO.201	Seminar Bewegungs-wissenschaften*	SE	5	GWF	2	3
BSO.202	Seminar Sportphysiologie*	SE	5	GWF	2	3
BSO.203	Seminar Trainingswissen-schaften*	SE	5	GWF	2	3
BSO.204	Übungen zur Sportstatistik	UE	1	PF	1	1
			6			

In diesem Modul ist aus den LVs BSO.201, BSO.202 und BSO.203 eine LV auszuwählen.

Modul BSO3	Sportpädagogisches Spezialisierungsmodul					
		Typ	ECTS	PF/GWF	KStd	Sem
BSO.301	Motopädagogik/ Bewegte Schule	SE, VU/ VO	3	PF	2	2
BSO.302	Motopädagogik/ Bewegte Schule	VO/ VU	3	PF	2	3
			6			

	ECTS
GESAMTSUMME	20

Alle weiteren Informationen zum Lehramtsstudium findest du auf UGO sowie im Studienleitfaden für Lehramtsstudierende. (https://static.uni-graz.at/fileadmin/gewi/downloads/la/19W_MA_LASek_AB.pdf)

Wir wünschen dir viel Spaß und Erfolg bei deinem Studium!

Die StV Sportwissenschaften

Baumi, Babsi, Carmen & Dominic



**WAS ZÄHLT, IST MEIN WEG.
UND EINE BANK, DIE IHN
MIT MIR GEHT – ÜBERALL
AUF DER WELT.**

2-in-1:
Bankomatkarte &
internationaler
Studentenausweis

